

Anfrage

öffentlich

Datum

24.08.2007

Nummer

F0158/07

Absender

FDP-Ratsfraktion

Adressat

Oberbürgermeister
Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

06.09.2007

Kurztitel

Erreichbarkeit städtischer Ordnungsdienst

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

um die Hilfe des Stadtordnungsdienstes in Anspruch nehmen zu können bzw. Hinweise an ihn weiterzuleiten, gibt es – wie dem Internetauftritt des Landeshauptstadt und dem örtlichen Telefonbuch zu entnehmen - die kostenlose Hotline 0800 540 7000, die montags bis freitags von 7.30 – 19.00 h angerufen werden kann. Das ist sehr bürgernah, aber wohin können sich Bürgerinnen und Bürger mit akuten Beschwerden und Hinweise über Missstände im Stadtgebiet außerhalb dieser Zeiten wenden?

Ich bitte um die schriftliche Beantwortung meiner Fragen:

1. An wen können sich Bürgerinnen und Bürger mit akuten Beschwerden und Hinweise über Missstände im Stadtgebiet außerhalb der Hotline-Zeiten wenden?
2. Ist es zutreffend, dass außerhalb der Erreichbarkeit der kostenlosen Hotline kein Informationstext, zum Beispiel in Form eines Bandes, aufgeschaltet ist? Warum ist dies so? Könnte dieser Umstand im Sinne einer umfangreichen Information Hilfe suchender Bürger kurzfristig verändert werden?
3. Wie viele Anrufe gehen im Durchschnitt wöchentlich bei der Hotline ein? Gibt es Schwerpunktzeiten, an denen besonders viele Anrufe registriert werden (Jahreszeit, Tageszeit)?
4. Welche Möglichkeiten nutzen die Bürgerinnen und Bürger vorwiegend, um ihre Beschwerden und Hinweise zu transportieren
5. Ist zu vermuten, dass die Nummer der Hotline hinlänglich bekannt ist?
6. Ist bspw. durch die Zusammenarbeit mit der Polizei festzustellen, ob und wenn ja wie viele Beschwerden und Hinweise wegen fehlender Erreichbarkeit nicht beim Ordnungsdienst eingehen?
7. Welches sind die Schwerpunkte der Beschwerden und Hinweise von Juli 2006 bis Juli 2007 gewesen?

Carsten Klein
Stadtrat